Wisacoll® MSL 638

Hybrid-Bauwerksabdichtung für stark beanspruchte Bauteile im Erdreich und elastischer Flächenkleber, lösemittelfrei

Anwendungsgebiete

- zum dauerhaften Schutz erdberührter Bauteile wie Keller, Sockel, bodentiefe Fenster, Türen, Fundamente, Bodenplatten und Rohrdurchführungen – gegen Bodenfeuchte, nicht drückendes Wasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule
- ebenso geeignet zum Schutz erdüberschütteter Decken vor nicht drückendem Wasser, Spritzwasser und Bodenfeuchte im Sockelbereich gemäss DIN 18533 Teil 3
- als untere Abdichtung für bodentiefe Fenster, Terrassentüren und Eingangstüren
- als aussenliegende, streifenförmige Abdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäss VV TB C 3.30 «Abdichtungen für Fugen und Übergänge an bzw. auf wasserdichten Bauteilen im erdberührten Bereich»
- für die Abdichtung horizontaler und vertikaler Flächen im Innen- und Aussenbereich
- geeignet zum vollflächigen, elastischen Verkleben, sofern mindestens eine der beiden Materialseiten feuchtigkeitsdurchlässig ist

Produktvorteile

- hohe Rissüberbrückung
- dauerelastisch, kompensiert Ausdehnung unterschiedlicher Materialien
- einfache Verarbeitung
- niedrigviskos-pastös, nicht tropfend
- keine Klebrigkeit auf der Oberfläche nach der Aushärtung
- überstreichbar
- lösemittelfrei, bitumenfrei
- sehr emissionsarm, erfüllt GEV-Emicode EC 1 Plus
- gute Haftung auf den meisten am Bau und in der Industrie vorkommenden Untergründen wie Beton, Metallen, Holzwerkstoffen, PVC-hart und anderen Kunststoffen
- keine Korrosionsgefahr
- beständig gegen natürliche betonaggressive Grundwässer
- nahezu geruchlos
- neutral vernetzend
- nicht schäumend, schwund- und blasenfrei
- innen und aussen einsetzbar

Basis

Silanmodifizierte Polymere (Hybrid); die Vernetzung erfolgt chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.

Einschränkungen

Nicht geeignet für PE, PP, PC, PTFE (Teflon®), Neopren, Spiegel, chlorhaltiges Wasser (Pools), wachshaltige Untergründe.
Die Adhäsion auf transparenten Materialien, unter direktem Einfluss von UV-Strahlen auf die Haftfläche, ist langfristig nur bedingt gewährleistet.

Die Masse ist nicht zur Abdichtung von Gebäudetrennfugen geeignet.

Auf bituminösen Untergründen kann es zu Verfärbungen der Masse kommen; diese optische Veränderung stellt jedoch keinen technischen Mangel dar. Wird die erforderliche Mindestschichtdicke unterschritten, können Risse und Störungen im Gefüge entstehen. Zudem ist auf mögliche Migrationen, Weichmacherwanderungen sowie andere unerwünschte Wechselwirkungen oder Durchwanderungen zwischen den abgedichteten Untergründen und der Bauwerksabdichtung zu achten.

Reinigungsmittel

Wisaclean R 216 oder Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.

Verarbeitung

Dieses Produkt ist für geschultes Personal von Fachbetrieben bestimmt.
Lose Bestandteile und Rückstände alter Beschichtungen sind vollständig zu entfernen. Der mineralische Untergrund muss tragfähig, eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, grösseren oder tiefen Rissen und Graten sein. Eine Verarbeitung auf leicht feuchten Untergründen ist möglich, sofern kein stehendes Wasser vorhanden ist und keine Sinterschichten oder anderen Trennschichten vorliegen.
Mauerwerksflächen müssen mit geschlossenen, bündigen Fugen ausgeführt sein; Kanten und Kehlen (mindestens 4 cm Schenkellänge) sind sauber auszubilden. Vorsprünge und Hohlräume sind mit geeignetem Mörtel zu schliessen oder auszugleichen.

Bei saugenden und porösen Untergründen ist in der Regel kein Primer notwendig. Bei Bedarf lässt sich die Haftung auf stark saugenden Untergründen mittels Wi-Primer V-01 verbessern.

Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen. Bei heiklen Oberflächen lässt sich mit folgendem Primer in vielen Fällen die Haftung deutlich verbessern: Wi-Primer V-23 oder Wi-Primer V-03.

Masse einseitig mittels Pinsel, Rolle, Spachtel oder Quast gleichmässig und vollflächig auftragen. Ein Mindestverbrauch von 1.15 kg/m^2 pro Lage ist einzuhalten. Zur Kohäsionsverstärkung des ausgehärteten Films muss in die erste Lage der Abdichtung ein Vlies eingebettet werden.

In diesem Fall empfehlen wir unser Textilband Wikofix TB 25 (Art.-Nr. TB 25.150). Nach Durchhärtung der ersten Schicht muss eine zweite Schicht aufgetragen werden.

Hervorgetretene Masse im frischen Zustand entfernen. Die Masse muss vollständig durchgehärtet sein, bevor mit Folgearbeiten begonnen werden kann. Die voll belastbare Abdichtung gemäss DIN 18533 ist unmittelbar mit geeigneten Schutz-, Dränage- oder Dämmplatten zu schützen, wobei punkt- und linienförmige Lasten zu vermeiden sind.

Das Vlies ist je nach Lastfall gemäss der nachfolgenden Tabelle in die erste Schicht einzulegen und nach dessen Trocknung mit der zweiten Schicht zu überarbeiten.

Mindestverarbeitungswert für die Ausführung der Abdichtung nach Lastfall

Für alle Lastfälle gilt:
- Trockenschichtstärke ≥2.4 mm
- Verbrauch ≥2.8 kg/m^2
- Vlies 110 g/m^2 vollflächig verwenden

W1-E	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser auf erdberührten Bodenplatten und Wänden
W2.1-E	Drückendes Wasser – Mässige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Wassersäule
W3-E	Nicht drückendes Wasser bei erdberührten Decken
W4-E	Spritzwasser im Wandsockelbereich / Kapillarwasser bei erdberührten Wänden
	Untere Anschlüsse, bodentiefe Fenster und Türen

Es sind folgende Vorgaben einzuhalten:
- Trockenschichtstärke ≥2.4 mm
- Verbrauch ≥3.0 kg/m^2
- Vlies 110 g/m^2 vollflächig verwenden

Für die aussenliegende Flächenabdichtung auf wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton) gelten folgende Anforderungen:
- Maximale Fugenbreite 1 mm
- Zulässige Wasserdruck bis zu 3 m Wassersäule

Dichte ca. 1.48 g/ml

Konsistenz niedrigviskos-pastös

Hautbildung ca. 25 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Viskosität ca. 12'500 mPa*s

Volumenschwund < 3 % Volumen

Verbrauch ≥ 1.15 kg/m^2 (je mm Trockenschichtstärke)

Auftragsmenge ≥1.2 mm (Trockenschichtstärke, 2 Beschichtungen, je nach Lastfall)

Rissüberbrückung >5 mm (ohne Vlies, Trockenschichtstärke von 2.5 mm)

Trocknungszeit ca. 8 h (bei 20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit, zwischen 1. und 2. Anstrich)

Durchtrocknung ca. 24 h (voll belastbar)

Wisacoll® MSL 638

Shore A-Härte	ca. 36
Abbindezeit	ca. 2 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend
Überstreichbarkeit	Überstreichbar nach vollständiger Vernetzung mit den meisten Farbsystemen, ausgenommen Mineralfarben. Auf Grund der vielen in der Praxis vorkommenden Farbrezepturen sind Eigenversuche notwendig. Bei Alkydharz- und Kunstharzfarben kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Hinweis: Bewegte Fugen sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden, da die meisten Farben grössere Bewegungen nicht mitmachen können, was später zu Rissbildung der Farbe führt.
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +90 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis +40 °C
Bruchdehnung	ca. 230 %
Zugfestigkeit	ca. 1.5 N/mm^2
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material.
Untergründe	Beton, WU-Beton, besandete Bitumenbahnen, Kalksandstein und Kalkblockstein, Mauerwerk, Putz, Estrich, Keramik, behandelte Metalle, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl etc., PVC-hart, Polyester, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP), Holz, behandeltes Holz, Holzwerkstoffe etc. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Weitere Informationen	Mehr Informationen über dieses Produkt (aktuelles Technisches Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, Produktvarianten etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code.
Artikel-Nr. + Lieferform	**MSL 638** - Kartuschen à 290 ml **MSL 638.600** - Schlauchbeutel à 600 ml **MSL 638.6.** - PCR-PP-Eimer à 6 kg
Farbe	**grau**
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 12 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.